

Lernen für eine zukunfts-fähige Welt

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 bis 2014 zur Weltdekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgerufen. Durch die Verankerung des Gedankens einer ökologisch, ökonomisch und soziokulturell dauerhaften Entwicklung in allen Bereichen des Bildungswesen möchte die Dekade entscheidende Schritte hin zu mehr Nachhaltigkeit tun.

Die Dekade ist eine Herausforderung für Schule und Zivilgesellschaft. Schulen sind die ausgewiesenen Orte, an denen künftige Generationen "gebildet" werden. Zivilgesellschaftliche Organisationen sind Experten für umweltgerechte und entwicklungspolitische Nachhaltigkeit. Die systematische Zusammenarbeit von Schulen mit Zivilgesellschaft erschließt neue Potentiale für die Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Das Fachforum stellt die Bedeutung der Dekade für eine weltweit friedliche und gerechte Zukunft heraus und votiert für eine systematische Zusammenarbeit von Schule und Zivilgesellschaft. Die Verantwortung von Politik, Lehrerbildung und Bildungsplanung wird ins Visier genommen. In den drei Schritten 'Position', 'Politik' und 'Praxis' werden die Ziele der UN-Dekade vorgestellt, Ansätze ihrer Umsetzung in Politik und Schule dargestellt und Beispiele guter Praxis entwicklungspolitischer schulischer Bildungsarbeit präsentiert. Das Fachforum qualifiziert Schule und Zivilgesellschaft für eine systematische Zusammenarbeit im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

EPN Hessen

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Hessen e.V. ist eine gemeinsame Aktions- und Kommunikationsplattform von hessischen Nichtregierungsorganisationen, entwicklungspolitisch engagierter Gruppen und privater Fördermitglieder. Es versteht sich als Forum für entwicklungsbezogene Diskussionen in Hessen, bietet Beratung und Serviceleistungen für seine Mitglieder, ist Sprachrohr und Anwalt der Interessen benachteiligter Bevölkerungsgruppen und fördert die öffentliche Debatte von entwicklungspolitischen Themen.

Das Fachforum im Überblick

Termin

28.11.2005, 13.30 bis 18.00 Uhr

Ort

Fachhochschule Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18,
65197 Wiesbaden, Gebäude A, Raum A420

Anreise

Buslinie 14, Haltestelle Fachhochschule;
Parkhaus Fachhochschule, Klarenthaler Straße

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen von NGO's, Lehrer/innen und
Referendar/innen, Lehramtsstudent/innen, Mitarbeiter/innen in
der Jugend- und Erwachsenenbildung, Bildungspolitiker/innen
und -wissenschaftler/innen

Offen für Interessierte

Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung erbeten an EPN Hessen.

Veranstalter

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V., Völbeler Str. 36,
60313 Frankfurt, Tel.: 069-91395170, Fax. 069-295104,
info@epn-hessen.de, www.epn-hessen.de

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.,
Heinrich-Hofmann-Str. 3, 60528 Frankfurt,
www.bildungswerk.paritaet.org

Projektteam

Andreas van Baaijen (Koordinator EPN Hessen), Martina Geßner
(Vorstand EPN Hessen), Stefan Trenkel (Projektmitarbeiter)

Das Fachforum wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr und Landesentwicklung und von InWEnt/Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.



Lernen für eine zukunfts- fähige Welt

Die UN-Dekade
"Bildung für nachhaltige Entwicklung"
als Herausforderung für Schule
und Zivilgesellschaft

Fachforum

Fachhochschule Wiesbaden

28.11.2005

13.30 - 18.00 Uhr

Programm



13.30 - 14.00 Uhr

Begrüßung

14.00 - 15.45 Uhr

TEIL I: POSITION UND POLITIK

PD Dr. Klaus Seitz

Empowerment für eine zukunftsfähige Welt - Der Beitrag des Globalen Lernens zur "Bildung für Nachhaltigkeit"

Die UN-Dekade bietet einen geeigneten Rahmen, auch die Anliegen des Globalen Lernens und der entwicklungspolitischen Bildung wirksam zur Geltung zu bringen. Globales Lernen rückt Fragen der weltweiten sozialen Gerechtigkeit in den Mittelpunkt und zielt auf die Stärkung der zivilgesellschaftlichen Partizipation, ohne die anderen Eckpunkte des Leitbilds der nachhaltigen Entwicklung aus dem Blick zu verlieren.

Reiner Mathar

Die UN-Dekade in Hessen - Zukunft gestalten: Projekte und Vorhaben im schulischen und außerschulischen Bereich

Die UN-Dekade ruft dazu auf, die Idee der Nachhaltigkeit in allen Bildungsbereichen zu verankern. Das Bundesland Hessen ist aufgefordert, institutionelle Rahmenbedingungen für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Reiner Mathar stellt die Projekte und Ziele der hessischen Landesregierung zur UN-Dekade vor.

Martin Schuler

Die UN-Dekade als Herausforderung von Politik und Bildung

Martin Schuler reflektiert die Ziele der Dekade und nimmt die Vorhaben der hessischen Landesregierung zur Dekade unter die Lupe. Er entwickelt Eckpunkte einer Position des EPN-Hessen zur Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung".

Diskussion

Ziele und institutionelle Rahmenbedingungen der UN-Dekade

16.15 - 18.00 Uhr

TEIL 2: PRAXIS

Monika Gerz

Jugendaktion - Eine Welt leben lernen

Kinder lernen gern. Schon in der Grundschule erwerben sie grundlegende Einstellungen, die ihr weiteres Leben prägen. Das Projekt "Judendaktion" möchte SchülerInnen aller Altersstufen vermitteln, dass jeder Mensch Teil einer großen Vielfalt ist. Am Beispiel zweier Unterrichtsprojekte ("Flüchtlinge - interkulturelle Begegnung in Schulen" und "Komm mit mir nach Indien") wird die inhaltliche Arbeit der Jugendaktion, insbesondere die Kooperation mit Schulen und Studienseminaren, praxisnah vorgestellt.

Doris Häring

Karibuni! - 13 Jahre Schulpartnerschaft Kisomachi Sec.School / Tanzania

Doris Häring stellt den Aufbau und die Weiterentwicklung des Schulprojekts in Tanzania dar. Sie beleuchtet die Lebens- und Schulsituation Jugendlicher in der Kilimanjaro-Region und gibt konkrete Beispiele für die Verankerung der Schulpartnerschaft in der "eigenen" Schule. Besonderes Gewicht liegt auf der Frage nach den Chancen und Grenzen für globales und entwicklungsbezogenes Lernen.

Anne Kirchenbüchler

Frischer Wind im Klassenzimmer - Das Dekade-Projekt "Grenzenlos - Globales Lernen im Dialog"

"Grenzenlos" vermittelt Lehrkooperationen zu entwicklungsbezogenen Themen im Unterricht zwischen LehrerInnen und Studierenden aus Entwicklungsländern, die an deutschen Hochschulen studieren. Die Studierenden werden in Qualifizierungsseminaren auf ihre Tätigkeit als außerschulische Lehr- und LernpartnerInnen vorbereitet. Anne Kirchenbüchler stellt das Projekt "Grenzenlos" zusammen mit einer studentischen, "hessischen" LehrpartnerIn vor.

Diskussion

Die UN-Dekade in der Praxis

Referent/innen

Monika Gerz

Diplom Pädagogin, Projekt-Referentin der Jugendaktion, Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie, Bensheim

Doris Häring

Lehrerin und Leiterin des Arbeitskreises „Globales Lernen / Tanzania“ an der Europaschule Gladenbach

Anne Kirchenbüchler

Dipl.-Kulturwissenschaftlerin, verantwortlich für das Projekt "Grenzenlos - Globales Lernen im Dialog" des World University Service (WUS)

Reiner Mathar

Amt für Lehrerbildung / Ökologische Bildung und Globales Lernen / Transfer 21

Martin Schuler

Ökumenische Initiative Eine Welt (ÖIEW), Diemelstadt-Wethen

PD Dr. Klaus Seitz

Redakteur der Zeitschrift Entwicklungspolitik Frankfurt/Main, Privatdozent für Allgemeine Erziehungswissenschaft und internationale Bildungsforschung an der Universität Hannover, Autor des VENRO-Arbeitspapiers "Kurs auf eine nachhaltige Entwicklung - Lernen für eine zukunftsfähige Welt"

Moderation

Prof. Dr. phil. Monika Simmel-Joachim

Professorin für Sozialwissenschaft an der Fachhochschule Wiesbaden, Vorsitzende Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.